

Vertrag über Bannerwerbung

Zwischen

J-SITES Stefanie Jeske, Collenbachstr. 37, 40476 Düsseldorf - Anbieter -

und

..... - Kunde -

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Bannerschaltung

I. Der Anbieter betreibt eine Internetpräsenz, auf welcher er einen Werbeplatz - sog. Banner - dem Kunden derart zur Verfügung stellt, dass auf dem Werbeplatz eine vom Kunden zur Verfügung gestellte Grafik angezeigt wird.

II. Positionierung und die genaue Seite der Internetpräsenz des Anbieters, auf welcher das Banner eingeblendet wird, wird in dem in der Anlage beigefügten Ausdruck der Website festgelegt.

III. Das Banner wird über einen Link mit folgender Internetseite des Kunden (Zielseite) verknüpft:
www.

§ 2 Art und Größe des Banners

Bei dem Werbebanner soll es sich um ein Banner folgenden Typs handeln: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Statisches Banner – Größe: 120 Pixel * 90 Pixel
- Statisches Banner – Größe: 120 Pixel * 240 Pixel
- Statisches Banner – Größe: 120 Pixel * 468 Pixel
- Statisches Banner – Größe: 120 Pixel * 600 Pixel

§ 3 Gewährleistung und Haftung

I. Der Anbieter haftet nicht für die Ereignisse, welche außerhalb seines Einflussbereiches anzusiedeln sind. Hierzu zählt insbesondere die Funktionsfähigkeit der Telefonleitungen, die Gefahr von Stromausfällen.

II. Die Haftung des Anbieters ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei:

Der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.
Der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

Die Haftungsbeschränkung gilt auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

§ 4 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

I. Der Kunde wird die Zielseite während der gesamten Laufzeit des Vertrages abrufbar halten. Kommt der Kunde dieser Pflicht nicht nach, so ist der Anbieter berechtigt, den Link - nicht das Banner - zu löschen. Der Kunde bleibt trotzdem zur vollen Vergütung verpflichtet.

II. Der Kunde sichert dem Anbieter zu, dass das verwendete Banner frei von Rechten Dritter - insb. Urheberrechte und andere gewerbliche Schutzrechte - ist und auch nicht rechteeverletzend ist. Sollte gegen den Anbieter gleichwohl eine Rechtsverletzung geltend gemacht werden, so hat der Kunde den Anbieter von allen Ansprüchen - auch die Kosten der Rechtsverteidigung - freizustellen. Sollte der Kunde nachträglich feststellen, dass der Werbebanner geltendes Recht und/oder Rechte Dritter verletzt, so wird der Kunde den Anbieter hiervon unverzüglich unterrichten.

III. Soweit eine Rechtsverletzung von dritter Seite geltend gemacht wird, kann der Anbieter nach eigenem Ermessen darüber befinden, ob er das Banner löscht, soweit der Kunde dem Anbieter nicht zuvor einen Betrag zur Verfügung gestellt hat, welcher die drohenden Kosten abfängt. Im Falle der Löschung bleibt der Kunde zur Zahlung der vollen Vergütung verpflichtet.

IV. Die das Banner enthaltende Datei wird der Kunde dem Anbieter spätestens 1 Tag vor der beabsichtigten Schaltung zukommen lassen. Die Datei darf eine Größe von 30 kb nicht übersteigen.

§ 5 Vergütung

Die Vergütung bestimmt sich wie folgt:

Jährliche Pauschale in Höhe von

Der Preis gilt zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Zahlung der Pauschale erfolgt jährlich im Voraus bei Rechnungsstellung.

§ 6 Laufzeit, Kündigung

I. Der Vertrag wird zunächst für ein Jahr geschlossen und kann von beiden Parteien durch eine Erklärung in Textform gekündigt werden. Die Kündigung ist mit einer Frist von zwei Wochen zum Ende des Vertragsjahres zu erklären. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich der Vertrag automatisch um ein weiteres Jahr.

II. Ferner kann der Vertrag aus wichtigem Grunde gekündigt werden.

Auf Seite des Anbieters liegt ein wichtiger Grund insbesondere vor, wenn:

der Kunde seine Zahlungsverpflichtung trotz angemessener Fristsetzung verletzt.
Das geschaltete Banner Rechte Dritter verletzt, und dies trotz Abmahnung nicht behoben wird.

Auf Seiten des Kunden liegt ein wichtiger Grund insb. vor, wenn:

Das Banner trotz angemessener Fristsetzung nicht zum vorgesehenen Termin geschaltet wird.
Der Link nicht aktiviert wird.

§ 7 Schlussbestimmungen

I. Auf den Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht Anwendbar.

II. Erfüllungsort und Gerichtsstand sind am Sitz des Anbieters.

III. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder die Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. Anstelle der unwirksamen Vertragsbestimmungen tritt eine Regelung, die dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt hätten, sofern sie den betreffenden Punkt bedacht hätten.

III. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen – incl. der Aufhebung dieser Klausel - der Schriftform.

Anhang I (Ausdruck der Seite mit Kennzeichnung der Stelle, an der der Banner eingeblendet werden soll.

(Ort, Datum, Unterschriften)